

Archiv für Molluskenkunde

*der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft
Organ der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft*

Begründet von Prof. Dr. W. KOBELT

Weitergeführt von Dr. W. WENZ, Dr. F. HAAS und Dr. A. ZILCH

Herausgegeben von Dr. R. JANSSEN

Arch. Moll.		111 (1980)		(1/3)		1-13		Frankfurt a. M., 20. 3. 1981
-------------	--	------------	--	-------	--	------	--	------------------------------

RICHARD SCHLICKUM (1906-1979).



A handwritten signature in dark ink, reading "Richard Schlickum." The signature is written in a cursive style with a large, looping initial "R".

Am 30. Juli 1979 ist Dr. jur. RICHARD SCHLICKUM im Alter von 73 Jahren nach langer Krankheit im Krankenhaus von Hattingen (Ruhr) verstorben. Eine Lungenentzündung setzte seinem bis zuletzt geistig tätigen und erfüllten Leben schließlich ein ruhiges Ende.

WILHELM RICHARD SCHLICKUM war am 22. Januar 1906 in Köln geboren. Sein Vater, Professor Dr. phil. AUGUST SCHLICKUM aus Winnigen (Mosel), war Studienrat, seine Mutter AGNES geb. JACOBSEN stammte aus Stavanger in Norwegen. 1915-1924 besuchte er das staatliche Friedrich-Wilhelm-Gymnasium in Köln. Sein Lieblingsfach war die Mathematik.

Seit seiner Kindheit — angeregt durch den Vater, der Naturwissenschaften unterrichtete — zeigte RICHARD eine besondere Vorliebe für Zoologie und Paläontologie und sammelte, zunächst gemeinsam mit dem Vater, die devonischen Versteinerungen seiner engeren Heimat und schließlich, sich spezialisierend, nur noch tertiäre, quartäre und rezente Land- und Süßwasser-Mollusken.

Ostern 1924 begann er unter dem Einfluß eines Onkels, der eine chemische Fabrik in Hamburg besaß, das Studium der Chemie. Da er „für dieses Studium aber weder begeistert noch besonders geschickt“ war, wechselte er 1925 nach zwei Semestern in Köln und Bonn zur juristischen Fakultät über, „eine reine Verstandeswahl, weil Mathematik sehr gut!“ SCHLICKUM studierte in Köln, Heidelberg, Wien, München und schließlich wieder in Köln, wo er 1931 über ein selbstgewähltes Thema promovierte. Am Kammergericht in Berlin bestand er 1934 die große juristische Staatsprüfung und erhielt sofort eine Anstellung bei der Reichsschuldenverwaltung in Berlin; 1936 trat er zur Steuerverwaltung über und wurde 1939 Regierungsrat; als Großbetriebsprüfer ausgebildet, wurde er auch „Betriebsprüfungshauptsachbearbeiter“ am Finanzamt Charlottenburg-West.

Mit Beginn seines juristischen Studiums war seine Beschäftigung mit der Malakologie immer mehr in den Hintergrund getreten und mit dem Assessor schließlich „fast völlig eingeschlafen“ In Berlin lernte er den Landesgeologen Prof. THEODOR SCHMIERER kennen, der seine malakologischen Neigungen wieder weckte, vertiefte und entscheidend beeinflusste.

Am 3. Mobilmachungstag wurde SCHLICKUM in Berlin zur Wehrmacht eingezogen. Schon im Januar 1940 trat er als Kriegsverwaltungsinspektor bei der Heeresstandortsverwaltung in Jüterborg an, 1941 wurde er Kriegsverwaltungsrat bei der Wehrkreisverwaltung in Dresden, 1942 Staatsintendant.

Es folgten nun die üblichen, ständig wechselnden Einsätze — in Frankreich, Italien und Rußland — bis hin zur amerikanischen Kriegsgefangenschaft. Im August 1946 wurde er nach Oberelfringhausen entlassen, wo seine Familie bei den Schwiegereltern untergekommen war, und das auch sein endgültiger Wohnsitz geblieben ist. — Inzwischen hatte er während eines Heimaturlaubs in Berlin im Juli 1943 IRENE AHRENS kennengelernt, die er im Januar 1944, wiederum während eines Urlaubs, heiratete; sie schenkte ihm zwei Söhne und war ihm in 36 Ehejahren eine verständnisvolle Helferin bei seiner malakologischen Tätigkeit.

Es ist verständlich, daß ein so wacher und nach Betätigung drängender Geist, wie er RICHARD SCHLICKUM zu eigen war, die Kriegszeit auf seine Weise zu nutzen wußte und dabei die Grundlagen für seine spätere wissenschaftliche Tätigkeit schuf, die sein Leben mehr und mehr erfüllte. Wo er hinkam, sammelte er

Mollusken und Erfahrungen. Er machte dabei auch die Bekanntschaft bedeutender Fachgenossen (u. a. AMILIAN EDLAUER und WILHELM WENZ), von denen er lernte und die ihn prägten.

Nach dem Krieg war SCHLICKUM bis zur Eröffnung einer eigenen Anwaltspraxis in Köln als „kaufmännischer Vertreter (Reisender)“ seiner Schwiegereltern tätig und nutzte die Fahrten nach Süddeutschland dazu, die berühmten süddeutschen quartären Fundstellen zu besuchen (Streitberg, Bad Cannstatt, Mauer, Mosbach); mehr und mehr bezog er dabei auch die tertiären Fundstellen mit ein. Er besuchte das Mainzer Becken, Ehingen, Thalfingen, die Öpfinger Schichten (Donaurieden), die tortonen Silvana-Schichten und vor allem das Sarmat von Steinheim a. Aalbuch und die helvetische Molasse von Unter- und Oberkirchberg bei Ulm; bei den süddeutschen Fundstellen führte ihn F. SCHOLL.

Als SCHLICKUM 1950 die Zulassung zum Rechtsanwalt bei dem Oberlandesgericht Köln erhielt und eine eigene Praxis aufgebaut hatte, erweiterten sich auch seine Reisemöglichkeiten. Er besuchte nun gezielt (z. T. mehrmals) Fundpunkte fossiler Land- und Süßwasser-Mollusken in Frankreich, der Schweiz, in England (Insel Wight), Österreich (Umgebung von Wien, Burgenland), Mähren und Ungarn (Öcs).

Durch Dr. ZÖBELEIN (München) hatte er erfahren, daß Schüler von Prof. NEUMAIER die Oncophora-Schichten Niederbayerns stratigraphisch bearbeitet und daß sich hierbei viele fossilhaltige Fundpunkte ergeben hatten. Eine Bearbeitung dieser Fauna sollte gemeinsam mit Dr. GRIMM erfolgen. 1958 traf SCHLICKUM zum ersten Mal mit Dr. GRIMM zusammen, der ihm 1959-1962 jeweils etliche Tage lang Fundstellen in Niederbayern zeigte. Neben der rein systematischen Bearbeitung der Fossilien ergaben sich jedoch gegensätzliche Auffassungen in der biofaziellen und paläoökologischen Beurteilung, die eine gemeinsame Arbeit verhinderten. SCHLICKUM & STRAUCH haben 1968 eine Darstellung des Aussüßungs- und Verlandungsprozesses im Bereich der Brackwasser-Molasse Niederbayerns gegeben. SCHLICKUM sagt darüber in seiner autobiographischen Darstellung (in litt., 1979): „Mit meiner Auffassung über Niederbayern, mit der Revision und Neuauftellung von Gattungen und der Neubeschreibung von Arten hatte ich — durch eine Gunst des Schicksals — die Schwelle der Wissenschaft erreicht und überschritten.“

Im Laufe des Jahres 1968 wurde SCHLICKUM von Prof. STRAUCH (Köln) eingeladen, mit ihm zusammen die neuentdeckte Fauna der Deckschichten der rheinischen Braunkohle (Tagebaue Frechen und Fortuna) im Gebiete der Ville zu bearbeiten. In mühsamer Tätigkeit wurde das bedeutsame Material vor der Vernichtung durch die Bagger geborgen; es ist die Grundlage für die Veröffentlichung der größten pliozänen Fauna an Land- und Süßwasser-Mollusken (1979). — Seit 1969 befaßte sich SCHLICKUM auch mit dem jüngeren Pliozän und dem älteren Pleistozän der Côte-d'Or. Das Material dazu verdankte er hauptsächlich Abbé PUISSÉGUR (Dijon) und eigenen mehrfachen Aufsammlungen.

Die hier nachfolgenden Zusammenstellungen der malakologischen Veröffentlichungen von SCHLICKUM und der darin als neu beschriebenen Taxa spiegeln am besten die zeitliche Folge seiner wissenschaftlichen Betätigung wider und die Namen derer, die ihn dabei unterstützt haben. Von 1949 an hat SCHLICKUM 64 Veröffentlichungen auf malakologischem Gebiet herausgebracht, in denen 130 neue Arten (+ 1 Substitut) und 23 neue Gattungen (+ 1 Substitut) beschrie-

ben worden sind. — Die Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft in Frankfurt a. M. ernannte ihn 1967 zu ihrem wissenschaftlichen Mitarbeiter und verlieh ihm 1969 die *Eiserne Senckenberg-Medaille*. Die Bayerische Akademie der Wissenschaften in München ehrte ihn 1974 durch die Verleihung der Medaille *Bene merenti*, in Würdigung seiner Verdienste um die Erforschung der niederbayerischen Tertiär-Ablagerungen. — In der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft war er seit 1940 ein sehr tätiges Mitglied, das 1962 die Reaktivierung der 1868 gegründeten Gesellschaft veranlaßte und ihre neuen Satzungen schuf. Auch an den Satzungen der Unitas Malacologica Europaea war der Jurist SCHLICKUM maßgeblich beteiligt.

SCHLICKUM war ein begeisterter, fanatischer Sammler, der keine Anstrengung und keine Mittel scheute, um zu einem gesteckten Ziel zu gelangen. Wer Gelegenheit hatte, ihn auf gemeinsamen Exkursionen sammelnd zu erleben, war beeindruckt, wenn er im Bergmannsanzug an Wegböschungen oder Bachanrissen Schichten freigrub, die geschlämmt werden sollten, oder harte Gesteinsbrocken, aus denen zuhause erst mit Hilfe der Gefriermethode die eingeschlossenen Fossilien gewonnen werden konnten. Wieder andere, noch bergfeuchte zerbrechliche Gehäuse wurden sofort durch einen Lack gehärtet. Das Sammeln fossiler Mollusken ist schwierig und umständlich und daher im allgemeinen sehr viel weniger verbreitet als das von rezenten Arten. Auch SCHLICKUM sammelte in den ersten zwanzig Jahren im wesentlichen nur rezentes Material. Es war SCHMIERER, der in ihm während seiner Berliner Zeit das Interesse an pleistozänen Mollusken weckte und ihn veranlaßte, die Travertine in Thüringen und die Mosbacher Sande zu besammeln; von ihm lernte er auch die Sammeltechnik.

Wenn man bedenkt, daß SCHLICKUM ein vielbeschäftigter Jurist gewesen ist, der seine malakologische Tätigkeit neben seinem Beruf als Rechtsanwalt in seiner Freizeit durchgeführt hat, ist seine Leistung erstaunlich und bewundernswert. Ohne ein spezielles Fachstudium absolviert zu haben, hat er sich in zäher Arbeit in die wissenschaftlichen Probleme eingearbeitet, nicht ohne die jeweilige Unterstützung durch Fachkollegen, die ihm geholfen haben. Davon zeugt die große Zahl der Koauthorschaften seiner Veröffentlichungen (21 von 64 Arbeiten). Das gleiche gilt für seine besondere Vorliebe für Widmungsnamen (131 von 155), die SCHLICKUM für neue Taxa vergeben hat; sie sind der Ausdruck seines Dankes an diejenigen, die ihn mit Material für seine Sammlung oder Hilfe bei seinen Arbeiten unterstützt haben.

Wir wollen hier nicht verschweigen, daß die Zusammenarbeit mit SCHLICKUM gelegentlich schwierig war. So war er kaum geneigt, bei unterschiedlichen Meinungen von seiner einmal gefaßten Auffassung abzugehen. Auch in seinen Briefen blieb er im Stil und der Formulierung immer der Jurist, in seinen Aussagen aber oft wechselhaft, je nach seiner augenblicklichen Stimmung. Trotz gelegentlicher z. T. sehr scharfer Auseinandersetzungen war er jedoch nicht nachtragend. SCHLICKUM litt bereits in jungen Jahren an einer „schweren nervösen Erkrankung“, die er seitdem durch starke Beruhigungsmittel einzudämmen versuchte. Hinzu kam noch, daß er 1944 bei einem kurzen Fronteinsatz in Oberitalien „durch Verschüttung mit Radialislähmung verwundet worden“ war.

SCHLICKUM war ein geistig äußerst reger und vielseitig gebildeter Mensch, der sowohl in der Kunst wie in der Philosophie zuhause war; besonders FRIEDRICH NIETZSCHE verehrte er. In seinem idyllisch, mitten im Wald gelegenen

Haus in der „Oberelfringhausener Schweiz“ (Bergisches Land), wohin er sich von seiner beruflichen Tätigkeit in Köln an den Wochenenden zurückzog, um ungestört an seiner Sammlung und seinen wissenschaftlichen Problemen zu arbeiten, war er stets ein großzügiger Gastgeber.

In seiner Sammlung, besonders fossiler Land- und Süßwasser-Mollusken, spiegelt sich SCHLICKUM's malakologische Tätigkeit. Die Sammlung umfaßt etwa 18 000 Serien, die er meist durch eigene Aufsammlungen zusammengetragen hat. Durch Vermächtnis ist diese Sammlung an das Senckenbergische Museum in Frankfurt a. M. übergegangen, mit Ausnahme der Aufsammlungen im Tertiär des Mainzer Beckens, die für die Bayerische Staatssammlung für Paläontologie und Historische Geologie in München bestimmt worden sind. A. ZILCH

Biographisches über SCHLICKUM

SCHLICKUM, W. R. [1979]: Abriß meines Lebens. — Manuskript, hinterlegt in der Mollusken-Bibliothek des Senckenberg-Museums.

STRAUCH, F. (1971): Zum 65. Geburtstag von Dr. jur. W. R. SCHLICKUM. — Mitt. dtsch. malak. Ges., 2 (19): 272. Frankfurt a. M.

Malakologische Veröffentlichungen von R SCHLICKUM

- 1942 (Nachruf) Werner Boeckel † [1903-1941]. — Arch. Moll., 74: 160.
- 1949 *Balea perversa* im diluvialen Kalktuff von Streitberg (Oberfranken). — Arch. Moll., 77: 129.
- *Vitrina (Vitrinobrachium) brevis* am Niederrhein. — Arch. Moll., 78: 61-62.
- 1953 (Nachruf) Ulrich Steusloff (1883-1953). — Arch. Moll., 82: 158-161.
- 1955 *Daudebardia brevipes* im Bergischen Land und im angrenzenden Sauerland. — Arch. Moll., 84: 181-182.
- 1960 Die Gattung *Nematurella* SANDBERGER. — Arch. Moll., 89: 203-214, Taf. 18-19.
- 1961 *Nematurella bavarica* (SANDBERGER). — Arch. Moll., 90: 57-58.
- Die Gattung *Euchilus* SANDBERGER. — Arch. Moll., 90: 59-68, Taf. 3-4, 4a.
- 1962 Die Gattung *Limnopappia* n. gen. — Arch. Moll., 91: 109-115.
- (SCHLICKUM & THIELE) Zur Molluskenfauna des Rheinlandes. — Arch. Moll., 91: 167-172.
- 1963 Die Molluskenfauna der Süßbrackwassermolasse von Ober- und Unterkirchberg. — Arch. Moll., 92: 1-10, Taf. 1.
- 1964 Die Molluskenfauna der Süßbrackwassermolasse Niederbayerns. — Arch. Moll., 93: 1-70, Taf. 1-5.
- Zur Molluskenfauna der Süßbrackwassermolasse Niederbayerns. [1]. — Arch. Moll., 93: 163-164.
- 1965 Zur Gattung *Euchilus* SANDBERGER. — Arch. Moll., 94: 99-104.
- (SCHLICKUM & ČTYROKÝ) Zur Systematik der miozänen Brackwassercardien. — Arch. Moll., 94: 105-110.
- (SCHLICKUM & LOŽEK) *Aegopis klemmi*, eine neue Interglazialart aus dem Altpleistozän Mitteleuropas. — Arch. Moll., 94: 111-114.

- 1966 Die Molluskenfauna der Kirchberger Schichten des Jungholzes bei Leipheim/Donau. — Arch. Moll., 95: 321-335.
- 1967 Zwei neue fossile Arten der Gattung *Testacella* CUVIER. — Arch. Moll., 96: 63-66.
— (SCHLICKUM & STRAUCH) *Nematurella convexula* n. sp., eine statistisch-analytisch begründete Art aus den Kirchberger Schichten des Jungholzes bei Leipheim/Donau. — Arch. Moll., 96: 169-174.
— Zur Molluskenfauna der Süßbrackwassermolasse Niederbayerns, 2. Gattung *Limnopageticia* SCHLICKUM. — Arch. Moll., 96: 175-179.
- 1968 Die Gattungen *Briardia* MUNIER-CHALMAS und *Nystia* TOURNOUËR. — Arch. Moll., 98: 39-51, Taf. 5.
— Zur Nomenklatur von *Staliopsis* RZEHA 1893. — Arch. Moll., 98: 53-54.
— (SCHLICKUM & STRAUCH) Der Aussüßungs- und Verlandungsprozeß im Bereich der Brackwassermolasse Niederbayerns. — Mitt. bayer. Staatssamml. Paläontol. hist. Geol., 8: 327-391. München.
- 1969 Die Molluskenfauna aus der Bohrung FP₃ im Vallée des Tilles 16 km OSO Dijon. — Arch. Moll., 99: 197-200.
— Die Gattung *Cirsomphalus* COSSMANN. — Arch. Moll., 99: 327-329.
- 1970 Neue tertiäre Landschnecken. — Arch. Moll., 100: 83-87.
— Zur Molluskenfauna der Brackwassermolasse Niederbayerns, 3. Was ist *Lymnea bouilleti* MICHAUD? — Arch. Moll., 100: 89-94.
— (SCHLICKUM & STRAUCH) Fossile Arten der Gattungen *Soosia* P. HESSE und *Helicigona* RISSO. — Arch. Moll., 100: 165-177, Taf. 11-12.
— Zur Gattung *Nystia* TOURNOUËR. — Arch. Moll., 100: 291-293.
— Die Molluskenfauna der oberhelvetischen bis untertortonischen brackischen und ausgesüßten Teile der Kohlenbohrungen zwischen Trostberg a. d. Alz und Tittmoning a. d. Salzach (Oberbayern). — Mitt. bayer. Staatssamml. Paläontol. hist. Geol., 10: 175-188, Taf. 3. München.
— Die Molluskenfauna der Kirchberger Schichten des Chiemsee-Gebietes (Tagesaufschlüsse der Ratzinger Höhe und Kohlenbohrungen B1-B14 im Gebiet Endorf — Wasserburg/Inn — Obing). — Geologica bavarica, 63: 143-158, Taf. 10. München.
— Die Molluskenfauna der Kirchberger Schichten der Bohrung Plienig 101-104 (nordöstlich München). — Geologica bavarica, 63: 159-162. München.
- 1971 (SCHLICKUM & STRAUCH) Die neue Helicidengattung *Frechenia* aus dem westeuropäischen Pliozän. — Arch. Moll., 101: 145-157, Taf. 8-9.
— Zur Systematik fossiler Hydrobiiden. [1]. — Arch. Moll., 101: 159-167
— (SCHLICKUM & SCHÜTT) *Lithoglyphulus*, eine neue Prosobranchiergattung. — Arch. Moll., 101: 289-293.
— Die beiden miozänen Brackwasserbecken der süddeutschen Molasse und ihre Molluskenfauna. — Senckenbergiana leth., 52: 569-581. Frankfurt a. M.
- 1972 (SCHLICKUM & STRAUCH) Zwei neue Landschneckengattungen aus dem Neogen Europas. — Arch. Moll., 102: 71-76.
— (SCHLICKUM & STRAUCH) Vier Beiträge zur neogenen Landschneckenfauna Europas. [1. Fossile Arten der Untergattung *Acicula* (*Hyalacme*); 2. Eine fossile Art der Gattung *Columella*; 3. Eine fossile Art der Gattung *Elona*; 4. Eine fossile Art der Gattung *Josephinella*]. — Arch. Moll., 102: 77-84.
— Zur Systematik fossiler Hydrobiiden, 2. — Arch. Moll., 102: 93-95.
— (SCHLICKUM & TRUC) Neue jungpliozäne Arten der Gattungen *Acanthinula* BECK und *Spermodea* WESTERLUND. — Arch. Moll., 102: 189-193.
- 1973 (SCHLICKUM & STRAUCH) Die neogene Gastropoden-Gattung *Mesodontopsis* PILSBRY 1895. — Arch. Moll., 103: 153-174, 14 Abb.

- (SCHLICKUM & STRAUCH) [Systematische Beiträge] in F. STEININGER: Die Molluskenfaunen des Otnngien. — Chronostratigraphie und Neostatotypen. Miozän der zentralen Paratethys, 3: 380-615, Taf. 1-30. — Verl. Slov. Akad. Wiss. Bratislava.
- (SCHLICKUM & MOAYEDPOUR) Zur miozänen Gastropodenfauna der Rhön. — Arch. Moll., 103: 239-242.
- 1974 Der Aussüßungs- und Verlandungsvorgang im Bereich der Oberen Brackwassermolasse Süddeutschlands. — Senckenbergiana leth., 54: 521-526. Frankfurt a. M.
- (SCHLICKUM & STRAUCH) Zwei neue Süßwassergastropoden aus dem Pliozän Westeuropas. — Arch. Moll., 104: 65-68.
- Zur miozänen Süßwassergastropodenfauna der Rhön. — Arch. Moll., 104: 69-71.
- Die Gattung *Tanousia* SERVAIN. — Arch. Moll., 104: 73-79.
- (SCHLICKUM & STRAUCH) Die Molluskenfauna des Tonhorizontes A2. [: 234-236]. — in W. BOENIGK, G. VON DER BRELIE, K. BRUNNACKER, A. KOČI, W. R. SCHLICKUM & F. STRAUCH: Zur Pliozän-Pleistozän-Grenze im Bereich der Ville (Nieder-rheinische Bucht). — Newsl. Stratigr., 3 (4): 219-241. Leiden.
- 1975 (SCHLICKUM & STRAUCH) Zur Systematik westeuropäischer neogener Zonitidae. — Arch. Moll., 106: 39-45, Taf. 3.
- Die oberpliozäne Molluskenfauna von Cessey-sur-Tille (Département Côte-d'Or). — Arch. Moll., 106: 47-79, Taf. 4-6.
- 1976 Die in der pleistozänen Gemeindegriesgrube von Zwiefaltendorf a. d. Donau abgelagerte Molluskenfauna der Silvanaschichten. — Arch. Moll., 107: 1-31, Taf. 1-5.
- Zur Darstellung der Rzehakia-Schichten in Band III von „Chronostratigraphie und Neostatotypen, Miozän der zentralen Paratethys“, Bratislava 1973. — Newsl. Stratigr., 5 (2/3): 91-98. Berlin-Stuttgart.
- 1977 (SCHLICKUM & PUISSÉGUR) Die Molluskenfauna des Altpleistozäns von St. Bernard (Département Côte-d'Or). — Arch. Moll., 107 (1976, 4/6): 273-283, Taf. 24.
- Die Gattung *Josephinella* F. HAAS. — Arch. Moll., 108: 57-58.
- Zwei weitere oberpliozäne Landschneckenarten von Cessey-sur-Tille (Département Côte-d'Or). — Arch. Moll., 108: 59-61.
- 1978 Die Gattung *Tournouerina* SCHLICKUM. — Arch. Moll., 108 (1977, 4/6): 237-243, Taf. 17.
- Zur oberpannonen Molluskenfauna von Öcs, I. — Arch. Moll., 108 (1977, 4/6): 245-261, Taf. 18-19.
- (SCHLICKUM & PUISSÉGUR) Die Molluskenfauna der Schichten mit *Viviparus burgundinus* und *Pyrgula nodotiana* von Montagny-les-Beaune (Dép. Côte-d'Or). — Arch. Moll., 109: 1-26, Taf. 1-3.
- 1979 Zur oberpannonen Molluskenfauna von Öcs, II. — Arch. Moll., 109 (1978, 4/6): 407-415, Taf. 23.
- (SCHLICKUM & STRAUCH) Die Land- und Süßwassermollusken der pliozänen Deck-schichten der rheinischen Braunkohle. — Abh. senckenb. naturf. Ges., 536: 1-144, Taf. 1-11. Frankfurt a. M.
- *Helicodiscus* (*Hebetodiscus*), ein altes europäisches Faunenelement. — Arch. Moll., 110: 67-70.
- Die Gattung *Hydrocena* im europäischen Tertiär (Neritacea: Hydrocenidae). — Arch. Moll., 110: 71-73.
- 1980 (SCHLICKUM & GEISSERT) Die pliozäne Land- und Süßwassermolluskenfauna von Sessenheim/Krs. Hagenau (Unterelsaß). — Arch. Moll., 110 (1979, 4/6): 225-259, Taf. 12-16.
- (Nachruf) Roger Rey (1912-1978), — Mitt. dtsch. malak. Ges., 3 (33/34): 430-436. Frankfurt a. M.

Die von SCHLICKUM eingeführten neuen Taxa

- alvarium* SCHLICKUM 1975, *Orcula* (*Orcula*) —;
Arch. Moll., 106: 55, T. 4 F. 23 [Holotypus SMF 239212].
- ammoni* SCHLICKUM 1965, *Ctyrokyia* —;
Arch. Moll., 94: 100, Abb. 1 [Holotypus SMF 248589].
- antinivalis* SCHLICKUM & STRAUCH 1979, *Eucobresia* —;
Abh. senckenb. naturf. Ges., 536: 9, T. 1 F. 1-2 [Holotypus SMF 248629].
- augusti* SCHLICKUM 1975, *Nystia* (*Nystia*) —;
Arch. Moll., 106: 51, T. 4 F. 9A [Holotypus SMF 239247].
- augusti* SCHLICKUM 1978, *Spermodea* —;
Arch. Moll., 108 (1977, 4/6): 253, T. 19 F. 12 [Holotypus SMF 247132].
- bachmayeri* SCHLICKUM & STRAUCH 1979, *Gyraulus* (*Gyraulus*) —;
Abh. senckenb. naturf. Ges., 536: 26, T. 2 F. 25 [Holotypus SMF 248585].
- boeckeli* SCHLICKUM 1977, *Aegopinella* —;
Arch. Moll., 108: 59 [Holotypus (= 1975 T. 5 F. 35) SMF 239224].
- boetersi* SCHLICKUM & STRAUCH 1979, *Mercuria* —;
Abh. senckenb. naturf. Ges., 536: 16, T. 1 F. A [Holotypus SMF 248567].
- brandti* SCHLICKUM 1964, *Cepaea* —;
Arch. Moll., 93: 20, T. 2 F. 47 [Holotypus SMF 248597].
- brunnackeri* SCHLICKUM & STRAUCH 1979, *Nystia* (*Nystia*) —;
Abh. senckenb. naturf. Ges., 536: 18, T. 1 F. 12 [Holotypus SMF 248566].
- cesseyensis* SCHLICKUM 1975, *Zonitoides* (*Zonitoides*) —;
Arch. Moll., 106: 63, T. 5 F. 38A [Holotypus SMF 239248].
- chalinei* SCHLICKUM & PUISSÉGUR 1977, *Tournouerina* —;
Arch. Moll., 107 (1976, 4/6): 276 Fußn. 3, T. 24 F. 8 [Holotypus SMF 245516].
- chalinei* SCHLICKUM & PUISSÉGUR 1978, *Valvata* (*Aphanotylus*) —;
Arch. Moll., 109: 4, T. 1 F. 5 [Holotypus SMF 248670].
- clairi* SCHLICKUM & TRUC 1972, *Acanthinula* —;
Arch. Moll., 102: 190, Abb. 1 [Holotypus SMF 225726].
- clairi* SCHLICKUM & STRAUCH 1972, *Fortuna* —;
Arch. Moll., 102: 72, Abb. 3-4 [Holotypus (Abb. 3) SMF 221312].
- clairi* SCHLICKUM & PUISSÉGUR 1977, *Viviparus* —;
Arch. Moll., 107 (1976, 4/6): 273, T. 29 F. 1 [Holotypus SMF 245506].
- Clairiella* SCHLICKUM & STRAUCH 1971; Arch. Moll., 101: 148.
- convexula* SCHLICKUM & STRAUCH 1967, *Nematurella* —;
Arch. Moll., 96: 173 [Holotypus (= 1960 T. 19 F. 13) SMF 266755].
- costulatula* SCHLICKUM 1975, *Granaria variabilis* —;
Arch. Moll., 106: 57, T. 5 F. 26 [Holotypus SMF 239214].
- Ctyrokyia* SCHLICKUM 1965; Arch. Moll., 94: 100.
- dehmi* SCHLICKUM 1961, *Euchilus* —;
Arch. Moll., 90: 64, T. 3 F. 3 [Holotypus SMF 248593].
- dehmi* SCHLICKUM & STRAUCH 1979, *Gastrocopta* (*Vertigopsis*) —;
Abh. senckenb. naturf. Ges., 536: 38, T. 3 F. 42 [Holotypus SMF 248620].
- dehmi* SCHLICKUM 1977, *Josephinella* —;
Arch. Moll., 108: 57, Abb. 1 [Holotypus SMF 246035].
- dehmi* SCHLICKUM 1978, *Nystia* (*Nystia*) —;
Arch. Moll., 108 (1977, 4/6): 247, T. 18 F. 6 [Holotypus SMF 247134].
- dehmi* SCHLICKUM & STRAUCH 1979, *Viviparus* —;
Abh. senckenb. naturf. Ges., 536: 10, T. 1 F. 3 [Holotypus SMF 248569].
- demarcqui* SCHLICKUM & TRUC 1972, *Spermodea* —;
Arch. Moll., 102: 192, Abb. 3-5 [Holotypus FSLyon 39047].

- edlaueri* SCHLICKUM 1970, *Acicula* (*Acicula*) —;
Arch. Moll., 100: 86, Abb. 4 [Holotypus SMF 266817].
- edlaueri* SCHLICKUM 1963, *Euchilus* —;
Arch. Moll., 92: 3, T. 1 F. 1 [Holotypus SMF 248606].
- falkneri* SCHLICKUM 1978, *Pleurodiscus* —;
Arch. Moll., 108 (1977, 4/6): 254, T. 19 F. 13 [Holotypus SMF 247136].
- fleckensteinensis* SCHLICKUM & GEISSERT 1980, *Oxychilus* (*Oxychilus*?) —;
Arch. Moll., 110 (1979, 4/6): 237, T. 14 F. 30 [Holotypus SMF 260042].
- forcarti* SCHLICKUM & GEISSERT 1980, *Eucobresia* —;
Arch. Moll., 110 (1979, 4/6): 235, T. 14 F. 27 [Holotypus SMF 260039].
- forcarti* SCHLICKUM & STRAUCH 1979, *Retinella* —;
Abh. senckenb. naturf. Ges., 536: 47, T. 5 F. 56 [Holotypus SMF 248635].
- Fortuna* SCHLICKUM & STRAUCH 1972; Arch. Moll., 102: 71.
- fortunae* SCHLICKUM & STRAUCH 1979, *Rheinbraunia* —;
Abh. senckenb. naturf. Ges., 536: 62, T. 8 F. 87 [Holotypus SMF 248648].
- Frechenia* SCHLICKUM & STRAUCH 1971; Arch. Moll., 101: 145.
- fuscosa* SCHLICKUM & GEISSERT 1980, *Acicula* (*Acicula*) *fusca* —;
Arch. Moll., 110 (1979, 4/6): 228, T. 12 F. 5 [Holotypus SMF 260017].
- ganssi* SCHLICKUM 1970, *Cerastoderma* —;
Geologica bav., 63: 153, T. 10 F. 15-16 [Holotypus SMF 269092].
- garsdorfensis* SCHLICKUM & STRAUCH 1979, *Planorbarius* —;
Abh. senckenb. naturf. Ges., 536: 28, T. 2 F. 29 [Holotypus SMF 248588].
- geisserti* SCHLICKUM & STRAUCH 1978, *Carychium* (*Saraphia*) —;
(in SCHLICKUM) Arch. Moll., 108 (1977, 4/6): 249, T. 18 F. 7 [Holotypus SMF 247657].
- geisserti* SCHLICKUM 1975, *Vitrea* —;
Arch. Moll., 106: 60, T. 5 F. 33 [Holotypus SMF 239220].
- germainae* SCHLICKUM & GEISSERT 1980, *Janulus* —;
Arch. Moll., 110 (1979, 4/6): 237, T. 14 F. 31 [Holotypus SMF 260043].
- Glibertiella* SCHLICKUM 1968; Arch. Moll., 98: 41.
- gliesei* SCHLICKUM & STRAUCH 1975, *Perpolita* —;
Arch. Moll., 106: 43, T. 3 F. 7 [Holotypus SMF 239182].
- grimmi* SCHLICKUM 1961, *Euchilus* —;
Arch. Moll., 90: 64, T. 3 F. 4 [Holotypus SMF 248594].
- gruenewaldi* SCHLICKUM 1970, *Nystia* (*Nystia*) —;
Arch. Moll., 100: 291, Abb. 11 [Holotypus SMF 248608].
- haessleini* SCHLICKUM & STRAUCH 1979, *Gastrocopta* (*Sinalbinula*) —;
Abh. senckenb. naturf. Ges., 536: 37, T. 3 F. 41 [Holotypus SMF 248619].
- halavatsi* SCHLICKUM 1979, *Apula* (*Steklovia*) —;
[n. nom. pro *Helix ponticus* HALAVATS 1925 non P. FISCHER 1866]
Arch. Moll., 109 (1978, 4/6): 412, T. 23 F. 10.
- hartmutnordsiecki* SCHLICKUM & GEISSERT 1980, *Columella* —;
Arch. Moll., 110 (1979, 4/6): 230, T. 12 F. 13 [Holotypus SMF 260025].
- hartmutnordsiecki* SCHLICKUM 1979, *Gastrocopta* (*Sinalbinula*) —;
Arch. Moll., 109 (1978, 4/6): 409, T. 23 F. 7 [Holotypus SMF 260008].
- hartmutnordsiecki* SCHLICKUM & STRAUCH 1979, *Succinea* (*Succinella*) —;
Abh. senckenb. naturf. Ges., 536: 41, T. 4 F. 45 [Holotypus SMF 248623].
- Heliciplana* SCHLICKUM & STRAUCH 1970; Arch. Moll., 100: 168, 173.
- heroldi* SCHLICKUM 1974, *Nystia* (*Nystia*) —;
Arch. Moll., 104: 69, Abb. 1 [Holotypus SMF 231099].
- hoelzli* SCHLICKUM 1964, *Euchilus* —;
Arch. Moll., 93: 10, T. 1 F. 21 [Holotypus SMF 248596].

- bohenstauferorum* SCHLICKUM & GEISSERT 1980, *Vertigo* (*Vertigo*) —;
Arch. Moll., 110 (1979, 4/6): 231, T. 12 F. 14 [Holotypus SMF 260026].
- ignoratus* SCHLICKUM & PUISSÉGUR 1977, *Gyraulus* (*Gyraulus*) —;
Arch. Moll., 107 (1976, 4/6): 279, T. 24 F. 14 [Holotypus SMF 245521].
- intermedia* SCHLICKUM & STRAUCH 1979, *Vertigo* (*Vertilla*) *angustior* —;
Abh. senckenb. naturf. Ges., 536: 35, T. 3 F. 38 [Holotypus SMF 248616].
- irenae* SCHLICKUM 1978, *Acicula* (*Acicula*) —;
Arch. Moll., 108 (1977, 4/6): 246, T. 18 F. 2 [Holotypus SMF 247133].
- irenae* SCHLICKUM 1961, *Euchilus* —;
Arch. Moll., 90: 65, T. 3 F. 5 [Holotypus SMF 248607].
- irenae* SCHLICKUM 1964, *Nematurella* —;
Arch. Moll., 93: 8, T. 1 F. 15 [Holotypus SMF 248590].
- irenae* SCHLICKUM & STRAUCH 1979, *Oxychilus* —;
Abh. senckenb. naturf. Ges., 536: 49, T. 5 F. 60 [Holotypus SMF 248637].
- irenae* SCHLICKUM 1975, *Vertigo* (*Vertigo*) *pusilla* —;
Arch. Moll., 106: 55, T. 4 F. 22 [Holotypus SMF 239211].
- joossi* SCHLICKUM 1979, *Janulus* —;
Arch. Moll., 109 (1978, 4/6): 410 [Holotypus (= 1978 T. 19 F. 17) SMF 247663].
- juxi* SCHLICKUM & STRAUCH 1979, *Valvata* (*Borysthenia*) —;
Abh. senckenb. naturf. Ges., 536: 13, T. 1 F. 7 [Holotypus SMF 248573].
- klemmi* SCHLICKUM & STRAUCH 1972, *Acicula* (*Hyalacme*) —;
Arch. Moll., 102: 77, Abb. 1-2 [Holotypus (Abb. 1) SMF 223608].
- klemmi* SCHLICKUM & LOŽEK 1965, *Aegopsis* —;
Arch. Moll., 94: 111, Abb. 1-3 [Holotypus (Abb. 2) SMF 181608].
- klemmi* SCHLICKUM 1964, *Nematurella* —;
Arch. Moll., 93: 7, T. 1 F. 14 [Holotypus SMF 248591].
- koehnei* SCHLICKUM & STRAUCH 1972, *Steklovina* —;
Arch. Moll., 102: 74, Abb. 7-8 [Holotypus (Abb. 7) SMF 221309].
- kowalczyki* SCHLICKUM & STRAUCH 1972, *Elona* —;
Arch. Moll., 102: 80, Abb. 4 [Holotypus SMF 223625].
- kroloppi* SCHLICKUM & STRAUCH 1979, *Vertigo* (*Vertigo*) —;
Abh. senckenb. naturf. Ges., 536: 33, T. 3 F. 36 [Holotypus SMF 248614].
- kuiperi* SCHLICKUM 1962, *Limnopappia* —;
Arch. Moll., 91: 112, Abb. 3 [Holotypus SMF 248602].
- Kuiperia* SCHLICKUM 1961; Arch. Moll., 90: 63.
- lenoiri* SCHLICKUM 1968, *Nystia* (*Staadtiella*) —;
Arch. Moll., 98: 42, T. 5 F. 5-9 [Holotypus (Fig. 5) SMF 188911].
- Limnopagetia* SCHLICKUM 1963; Arch. Moll., 92: 5.
- Limnopappia* SCHLICKUM 1962; Arch. Moll., 91: 109.
- Lithoglyphulus* SCHLICKUM & SCHÜTT 1971; Arch. Moll., 101: 289.
- lozeki* SCHLICKUM 1975, *Aegopinella* —;
Arch. Moll., 106: 61, T. 5 F. 34-35 [Holotypus (Fig. 34) SMF 239221].
- lozeki* SCHLICKUM & PUISSÉGUR 1978, *Vertigo* (*Vertigo*) —;
Arch. Moll., 109: 11, T. 3 F. 33 [Holotypus SMF 248690].
- Martiniella* SCHLICKUM 1973; (in SCHLICKUM & MOAYEDPOUR) Arch. Moll., 103: 240
[non *Martiniella* GRABAU & TIEN 1931 = *Martinietta* SCHLICKUM 1974].
- Martinietta* SCHLICKUM 1974; Arch. Moll., 104: 69.
[n. nom. pro *Martiniella* SCHLICKUM 1973 non GRABAU & TIEN 1931].
- meijeri* SCHLICKUM 1978, *Gastrocopta* (*Vertigopsis*) —;
Arch. Moll., 108 (1977, 4/6): 251, T. 19 F. 9 [Holotypus SMF 247131].

- michaudi* SCHLICKUM 1975, *Pseudoleacina* —;
Arch. Moll., 106: 66, T. 6 F. 53 [Holotypus SMF 239234].
- michaudiana* SCHLICKUM 1975, *Acicula* (*Acicula*) —;
Arch. Moll., 106: 49, T. 4 F. 5 [Holotypus SMF 239196].
- moayedpour* SCHLICKUM 1973, *Pseudoleacina* —;
(in SCHLICKUM & MOAYEDPOUR) Arch. Moll., 103: 241, Abb. 2 [Holotypus SMF 228810].
- modelli* SCHLICKUM 1964, *Limnopageta* —;
Arch. Moll., 93: 29, T. 4 F. 70-71 [Holotypus (Fig. 70) SMF 248600].
- monikae* SCHLICKUM & STRAUCH 1970, *Soosia* —;
Arch. Moll., 100: 165, T. 11 F. 1-5, 16-20 [Holotypus (Fig. 16-20) SMF 197361].
- nehringi* SCHLICKUM & STRAUCH 1973, *Mesodontopsis* —;
Arch. Moll., 103: 158, Abb. 6-8 [Holotypus (Abb. 7) SMF 228811].
- neumaieri* SCHLICKUM 1964, *Discus* (*Discus*) —;
Arch. Moll., 93: 17, T. 2 F. 41 [Holotypus SMF 248598].
- pageti* SCHLICKUM & STRAUCH 1979, *Vertigo* (*Vertigo*) —;
Abh. senckenb. naturf. Ges., 536: 32, T. 3 F. 35 [Holotypus SMF 248613].
- pappi* SCHLICKUM 1960, *Nematurella* —;
Arch. Moll., 89: 206, T. 18 F. 4-5 [Holotypus (Fig. 4) SMF 248592].
- pappi* SCHLICKUM 1970, *Strobilops* (*Strobilops*) —;
Arch. Moll., 100: 84, Abb. 2-3 [Holotypus (Abb. 2) SMF 245837].
- paviai* SCHLICKUM & STRAUCH 1979, *Valvata* (*Cinnina*) —;
Abh. senckenb. naturf. Ges., 536: 11, T. 2 F. 5 [Holotypus SMF 248571].
- praeboilleti* SCHLICKUM 1970, *Stagnicola* (*Stagnicola*) —;
Arch. Moll., 100: 92, Abb. 12-17 [Holotypus (Abb. 12) SMF 269154].
- Pseudemmericia* SCHLICKUM 1968; Arch. Moll., 98: 47.
- puisseguri* SCHLICKUM 1965, *Euchilus* (*Staliopsis*) —;
Arch. Moll., 94: 103, Abb. 2-3 [Holotypus (Abb. 2) SMF 248595].
- puisseguri* SCHLICKUM 1975, *Hydrocena* (*Hydrocena*) —;
Arch. Moll., 106: 47, T. 4 F. 1 [Holotypus SMF 239191].
- puisseguri* SCHLICKUM & TRUC 1972, *Spermodea* —;
Arch. Moll., 102: 190, Abb. 2 [Holotypus SMF 225728].
- puisseguri* SCHLICKUM 1967, *Testacella* —;
Arch. Moll., 96: 65, Abb. 2-3 [Holotypus (Abb. 2) SMF 188561].
- Puisseguria* SCHLICKUM 1975; Arch. Moll., 106: 68.
- quarta* SCHLICKUM 1978, *Tournouerina* —;
Arch. Moll., 108 (1977, 4/6): 238, T. 17 F. 7 [Holotypus SMF 248561].
- reichenbachi* SCHLICKUM & STRAUCH 1971, *Frechenia* (*Frechenia*) —;
Arch. Moll., 101: 146, T. 8 F. 1-6 [Holotypus (Fig. 3) SMF 205068].
- reyi* SCHLICKUM 1975, *Aegopinella* —;
Arch. Moll., 106: 62, T. 5 F. 36 [Holotypus SMF 239226].
- reyi* SCHLICKUM 1978, *Argna* —;
Arch. Moll., 108 (1977, 4/6): 253, T. 19 F. 11 [Holotypus SMF 247130].
- Rheinbraunia* SCHLICKUM & STRAUCH 1979; Abh. senckenb. naturf. Ges., 536: 62.
- riedeli* SCHLICKUM & STRAUCH 1979, *Perpolita* —;
Arch. Moll., 106: 42, T. 3 F. 6 [Holotypus BSPM 1966 XXVI 7].
- Riedeliella* SCHLICKUM & STRAUCH 1975; Arch. Moll., 106: 39.
- rolfbrandti* SCHLICKUM & STRAUCH 1979, *Anodonta* —;
Abh. senckenb. naturf. Ges., 536: 65, T. 7 F. 86 [Holotypus SMF 248652].
- rolfbrandti* SCHLICKUM 1969, *Canalicia* —;
Arch. Moll., 99: 198, Abb. 6 [Holotypus SMF 194927].

- rothauseni* SCHLICKUM & STRAUCH 1979, *Vitrea* —;
 Abh. senckenb. naturf. Ges., 536: 45, T. 4 F. 54 [Holotypus SMF 248633].
- rubiginosoides* SCHLICKUM 1977, *Monachoides* —;
 Arch. Moll., 108: 60 [Holotypus (= 1975 T. 6 F. 56) SMF 239237].
- sandbergeri* SCHLICKUM & STRAUCH 1979, *Omphalosagda* —;
 Abh. senckenb. naturf. Ges., 536: 46, T. 5 F. 55 [Holotypus SMF 248634].
- Sandbergeriella* SCHLICKUM 1968; Arch. Moll., 98: 53.
- sauerzopfi* SCHLICKUM 1964, *Limnopappia kuiperi* —;
 Arch. Moll., 93: 32, T. 5 F. 73-74 [Holotypus (Fig. 73) SMF 248603].
- schaireri* SCHLICKUM 1978, *Zonitoides (Zonitoides)* —;
 Arch. Moll., 108 (1977, 4/6): 255, T. 19 F. 15 [Holotypus SMF 248665].
- schmiereri* SCHLICKUM 1964, *Limnopageta* —;
 Arch. Moll., 93: 28, T. 4 F. 68-69 [Holotypus (Fig. 68) SMF 248601].
- scholli* SCHLICKUM 1960, *Nematurella* —;
 Arch. Moll., 89: 207, T. 18 F. 6-7 [Holotypus (Fig. 6) SMF 266750].
- Schuettemmericia* SCHLICKUM 1961; Arch. Moll., 62.
- schuetti* SCHLICKUM & STRAUCH 1974, *Bithynia (Pseudemmericia)* —;
 Arch. Moll., 104: 65, Abb. 1-3 [Holotypus (Abb. 1) SMF 231624].
- schuetti* SCHLICKUM 1964, *Congerina* —;
 Arch. Moll., 93: 24, T. 4 F. 55 [Holotypus SMF 248604].
- schuetti* SCHLICKUM 1962, *Limnopappia* —;
 Arch. Moll., 91: 110, Abb. 1-2 [Holotypus (Abb. 1) SMF 248605].
- schuetti* SCHLICKUM 1960, *Nematurella* —;
 Arch. Moll., 89: 211, T. 19 F. 12 [Holotypus SMF 163907].
- schuetti* SCHLICKUM 1967, *Testacella* —;
 Arch. Moll., 96: 63, Abb. 1 [Holotypus SMF 263722].
- schwarzbachii* SCHLICKUM & STRAUCH 1970, *Helicigona (Helicigona)* —;
 Arch. Moll., 100: 169, T. 12 F. 11-15 [Holotypus SMF 197362].
- secunda* SCHLICKUM & PUISSEUR 1977, *Tournouerina* —;
 Arch. Moll., 107 (1976, 4/6): 275, T. 24 F. 7 [Holotypus SMF 245514].
- senckenbergi* SCHLICKUM 1970, *Strobilops (Eostrobilops)* —;
 Arch. Moll., 100: 83, Abb. 1 [Holotypus SMF 245846].
- spjeldnaesi* SCHLICKUM & STRAUCH 1979, *Argna* —;
 Abh. senckenb. naturf. Ges., 536: 39, T. 4 F. 43 [Holotypus SMF 248621a].
- Staadtia* SCHLICKUM 1961; Arch. Moll., 90: 63.
- Staadtiella* SCHLICKUM 1968; Arch. Moll., 98: 45.
- Staadtiellopsis* SCHLICKUM 1968; Arch. Moll., 98: 45.
- Steklovina* SCHLICKUM & STRAUCH 1972; Arch. Moll., 102: 73.
- stephani* SCHLICKUM 1970, *Cerastoderma* —;
 Geologica bav., 63: 153 [Holotypus (= 1966 T. 13 F. 42) SMF 269093].
- sturanii* SCHLICKUM & STRAUCH 1979, *Acicula (Acicula) fusca* —;
 Abh. senckenb. naturf. Ges., 536: 15, T. 1 F. 8 [Holotypus SMF 248574].
- tedanicus* SCHLICKUM & SCHÜTT 1971, *Lithoglyphulus* —;
 Arch. Moll., 101: 290, Abb. 1-4 [Holotypus (Abb. 1) SMF 215993].
- tembrockae* SCHLICKUM & STRAUCH 1979, *Vertigo (Vertigo)* —;
 Abh. senckenb. naturf. Ges., 536: 34, T. 3 F. 37 [Holotypus SMF 248615].
- tertia* SCHLICKUM & STRAUCH 1979, *Fortuna* —;
 Abh. senckenb. naturf. Ges., 536: 53, T. 5 F. 70 [Holotypus (= 1970 Abb. 5) SMF 224236].
- thiedei* SCHLICKUM & STRAUCH 1972, *Josephinella* —;
 Arch. Moll., 102: 83, Abb. 5-6 [Holotypus (Abb. 5) SMF 223626].

- tobieni* SCHLICKUM & STRAUCH 1979, *Vertigo* (*Vertigo*) *alpestris* —;
 Abh. senckenb. naturf. Ges., 536: 32, T. 3 F. A [Holotypus SMF 249610].
- Tournoyerina* SCHLICKUM 1971; Arch. Moll., 101: 163.
- traubi* SCHLICKUM 1970, *Cerastoderma* —;
 Mitt. bayer. Staatssamml. Paläont. hist. Geol., 10: 181, T. 3 F. 17-21 [Holotypus (Fig. 19-21) BSPM 1969 V 11].
- trolli* SCHLICKUM 1979, *Hydrocena* (*Hydrocena*) —;
 Arch. Moll., 110: 71, Abb. 3-4 [Holotypus (Abb. 3) BSPM].
- truci* SCHLICKUM 1975, *Emmericia* —;
 Arch. Moll., 106: 50, T. 4 F. 9 [Holotypus SMF 239199].
- truci* SCHLICKUM & STRAUCH 1970, *Helicigona* (*Heliciplana*) —;
 Arch. Moll., 100: 168, T. 12 F. 1-5 [Holotypus Mus. Lyon].
- truci* SCHLICKUM & STRAUCH 1979, *Lymnaea* —;
 Abh. senckenb. naturf. Ges., 536: 24, T. 2 F. 21 [Holotypus SMF 248581].
- truci* SCHLICKUM 1975, *Negulus* —;
 Arch. Moll., 106: 53, T. 4 F. 19 [Holotypus SMF 239208].
- wenzi* SCHLICKUM & STRAUCH 1975, *Perpolita* —;
 Arch. Moll., 106: 41, T. 3 F. 5 [Holotypus SMF 239183].
- wernerti* SCHLICKUM & GEISSERT 1980, *Fortuna* —;
 Arch. Moll., 110 (1979, 4/6): 238, T. 15 F. 32-33 [Holotypus (F. 32) SMF 260034].
- wittmanni* SCHLICKUM 1964, *Ancylus* —;
 Arch. Moll., 93: 15, T. 2 F. 36-38 [Holotypus (Fig. 36) SMF 248599].
- wyciski* SCHLICKUM & STRAUCH 1972, *Columella* —;
 Arch. Moll., 102: 78, Abb. 3 [Holotypus SMF 223624].
- zeisslerae* SCHLICKUM 1975, *Pupilla* (*Pupilla*) —;
 Arch. Moll., 106: 56, T. 5 F. 25 [Holotypus SMF 239213].
- Zilcheuchilus* SCHLICKUM 1965; Arch. Moll., 94: 104.
- zilchi* SCHLICKUM & STRAUCH 1979, *Lepidodesma* —;
 Abh. senckenb. naturf. Ges., 536: 65, T. 11 F. 91-92 [Holotypus SMF 248654].
- zilchi* SCHLICKUM 1960, *Nematurella* —;
 Arch. Moll., 89: 209, T. 19 F. 10-11 [Holotypus (Fig. 10) SMF 266764].
- zilchi* SCHLICKUM 1975, *Puisseguria* —;
 Arch. Moll., 106: 69, T. 6 F. 60-61 [Holotypus (Fig. 60) SMF 239187].
- zoebeleini* SCHLICKUM 1970, *Ctyrokyta* —;
 Mitt. bayer. Staatssamml. Paläont. hist. Geol., 10: 177, T. 3 F. 5-6 [Holotypus BSPM 1969 V 13].
- zoebeleini* SCHLICKUM & STRAUCH 1974, *Gyraulus* (*Gyraulus*) —;
 Arch. Moll. 104: 66, Abb. 4 [Holotypus SMF 231629].
- zoebeleini* SCHLICKUM 1960, *Nematurella* —;
 Arch. Moll., 89: 208, T. 18 F. 8 [Holotypus SMF 266752].

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Molluskenkunde](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [111](#)

Autor(en)/Author(s): Zilch Adolf Michael

Artikel/Article: [Richard Schlickum \(1906-1979\). 1-13](#)